MAINBURG
www.hallertauer-zeitung.de

Gedenkmesse der Trachtler

(red) Am Freitag findet um 17 Uhr ein Gottesdienst des Volkstrachtenvereins Mainburg für die verstorbenen Mitglieder in der Salvatorkirche statt. Der Gottesdienst wird von der „Moaburger Trachtlermusi“ musikalisch gestaltet. Die Mitglieder sollen in Volkstracht erscheinen, Passive und Nichtmitglieder gerne im „Boarischen Gwand“. Da die Sitzplätze begrenzt sind, wird um eine verbindliche Anmeldung bis Mittwoch bei Kallmünzer, Telefon 08753/9662175, gebeten. Im Anschluss findet eine Zusammenkunft beim Gasthaus Kreitmair in Notzenhausen statt.

Freuten sich über die Weihe des frischrenovierten Marterls (vorne v.l.): Kaplan Thomas Meier, Domprobst Franz Frühmorgen, Kolpingvorsitzende Nicole Stuber-Haberländer, Bürgermeister Helmut Fichtner, Pastoralreferent Christian Bräuherr sowie (hinten v.l.) zweite Bürgermeisterin Hannelore Langwieser, Klaus Sperling, Johann Hofbauer, Julia Haage, Frank Thiel, Johanna Ibel, Herbert Schorf und Pfarrer Josef Paulus. Fotos: Karin Ettenhuber

„Treffpunkt Grün“ im „La Vie“

(red) Der Grüne-Ortsverband Mainburg veranstaltet am Freitag ab 19 Uhr im „La Vie“ wieder seinen „Treffpunkt Grün“. Interessierte sind dazu willkommen. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln.

9-Uhr-Treff der Caritas beginnt

(red) Am Donnerstag findet wieder der 9-Uhr-Treff der Caritas in der „Galerie“ statt. Anmeldungen sind bei Annegret Grau unter Telefon 08751/61128 (jeweils bis dienstags) notwendig.

Kalenderblatt

14. Oktober

Namenstage:	Kallistus I., Burkhard, Alan, Jakob der Notar
Blick zum Himmel:	Sonnenaufgang 7.32 Uhr -untergang 18.24 Uhr abnehmender Mond
Bauernweisheit zum Tage:	Nichts kann mehr vor Raupen schützen, als Oktobereis in Pfützen.
Fast vergessen:	dagneist (durchschaut)
Der Spruch von heute:	In Wirklichkeit ist die Freundschaft genauso heilig und so ewig wie die Ehe. (Katherine Mansfield)
Man erinnert sich:	1856 stirbt der österreichische Komponist und Gitarrenvirtuose Johann Kaspar Mertz. 1888 wird die neuseeländisch-britische Schriftstellerin Katherine Mansfield geboren. 1909 stirbt der dänische Komponist Gottfred Matthison-Hansen. 1947 erreicht der US-Pilot Charles Yeager mit einem Versuchsflugzeug vom Typ Bell „X-1“ erstmals Überschallgeschwindigkeit. 1948 wird die Sängerin Marcia Barrett („Boney M“) in Jamaika geboren. 2001 wird dem Soziologen und Philosophen Jürgen Habermas der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels überreicht.
Küchenzettel:	Petersiliensuppe, Rühreier, Pilze, Salzkartoffeln, Obst
Der kleine Wink:	Spätestens wenn die oberirdischen Teile durch Frost unansehnlich geworden sind, soll man Dahlienknollen aus der Erde nehmen.

Saniertes Marterl bekommt Segen

Marienbild an Lohmühle zeigt „Maria vom guten Rat“ - Kolpingsfamilie Initiator

Mainburg. (red) Anlässlich des diesjährigen 125-jährigen Jubiläums der Kolpingsfamilie wurde das Marterl an der Weggabelung Lohmühle/Landshuter Straße durch den Mainburger Kolpinggesellen Johann Hofbauer saniert. Er erneuerte das Marterl in Eigenregie mit über 80 Stunden und kümmert sich auch um die Pflege der Grünanlage. Am vergangenen Sonntag fand nun die kirchliche Segnung durch Pfarrer Josef Paulus statt.

Paulus ging dabei kurz auf die Geschichte ein. Xaver Haderer, damals wohnhaft in der Lohmühle 4, fand in den 1920er-Jahren nach einem Abenshochwasser in seinem Garten ein angeschwemmtes Marienbild. Der gelernte Spengler fertigte eine Mariensäule, in die er das Bild einsetzte, und in seiner Wiese an der Ecke Lohmühle/Landshuter Straße aufstellte.

1995 wurde diese Säule anlässlich des 100-jährigen Gründungsfestes der Kolpingsfamilie Mainburg durch Johann Hofbauer, wohnhaft im Grenzweg, mit einer Kopie des Originalbildes und künstlerischer Gestaltung der Säule durch den Mainburger Kunstmaler Anton Siebler neu gestaltet. Nun wurde das in die Jahre gekommene Marterl von Hofbauer erneut aufwendig restauriert.

Pfarrer Josef Paulus spendete dem Marterl den kirchlichen Segen. Rechts Kolpingfahnenträger Johann Fersch.

Die Segnung, die passend zum Monat mit einem Oktoberrosenkranzgebet stattfand, wurde von einem Ensemble der Jugend- und Stadtkapelle musikalisch umrahmt. Auch Kaplan Thomas Meier, Domprobst Franz Frühmorgen, Bürgermeister Helmut Fichtner, zweite Bürgermeisterin Hannelore Langwieser sowie einige Stadträte wohnten der Feier bei.

Ebenso waren die Sponsoren Klaus Sperling (Schwarz & Sohn) und Frank Thiel (Majuntke) sowie Restaurator Herbert Schorf aus Niederhornbach anwesend. Pfarrer Paulus schloss die Einweihung mit dem Segen und den Worten „Gehet hin zum Seidlbräu“, wo sich viele Kolpinggesellen und -gesellinnen zum Umtrunk trafen und ihrem Kolpingbruder Johann Hofbauer ihren Respekt erwiesen.

Sitzung des Finanzausschusses

(red) Am Montag findet um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Öffentlich stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung: 1. Vhs Mainburg e.V.; Jahresbericht 2019; 2. Vhs Mainburg e.V., Antrag auf Sonderabschlag aufgrund finanzieller Einbußen im Zuge der Corona-Pandemie; 3. SV Puttenhausen e.V., Antrag auf Zuschuss zur Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik; 4. Sonstiges.

Schwerst verletzt

48-jähriger Autofahrer prallt gegen Baum

Mainburg. (red) Schwerste Verletzungen erlitt ein 48-jähriger Autofahrer am Montag gegen 8.30 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der A 93 in Fahrtrichtung Holledau auf Höhe Mainburg.

Aus bislang ungeklärter Ursache kam der Mann aus Polen alleinbeteiligt nach rechts von der Fahrbahn ab. Er überfuhr einen Wildschutzzaun und prallte anschließend frontal gegen einen Baum. Durch die Kollision wurde der Verunglückte in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr Mainburg geborgen werden. Der Unfallfahrer wurde anschließend mit einem Rettungshubschrauber in ein Klinikum geflogen.

Ein Gutachter wurde zur Unfallstelle bestellt. Für die Unfallaufnahme und die Bergung des Fahrzeugs musste die Autobahn in Fahrtrichtung Holledau für rund eineinhalb Stunden komplett gesperrt werden.

23 aktive Corona-Fälle

(ki) Die Zahl der Corona-Fälle im Landkreis Kelheim hat sich weiter erhöht. Das Landratsamt meldete gestern 700 (+5) positiv Getestete bei 1649 (+16) Kontaktpersonen (Stand: Ablauf 12. Oktober, 16 Uhr, Quelle: Gesundheitsamt Kelheim). Unverändert 34 Personen sind an oder mit dem Virus verstorben.

Die 23 aktiven Fälle verteilen sich auf die Gemeinden wie folgt: Bad Abbach und Mainburg (je 5), Rohr (4), Siegenburg (2) sowie Abensberg, Aiglsbach, Biburg, Herrngiersdorf, Ihrlerstein, Saal und Train (je 1). 643 Personen (+0) wurden seit Bekanntwerden des ersten Falls am 9. März aus der häuslichen Quarantäne entlassen.

Die Corona-Hotline des Bürgertelefons ist aktuell wieder von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 09441/207-3112 besetzt.

Kostenlose Energieberatung

Heute von 16 bis 19 Uhr an der Volkshochschule

Mainburg. (red) Heute findet der nächste kostenlose Energieberatungstermin des VerbraucherService Bayern im Frauenbund an der Vhs statt. Berater Jochen Klonner steht von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Für Interessenten ist eine Anmeldung zur persönlichen Beratung verpflichtend. Dafür steht die kostenlose Rufnummer 0800/809802400 zur Verfügung. Ziel des mit Bundesmitteln finanzierten Projekts ist es, Mieter und Eigentümer durch individuelle und kompetente Beratung zum Energiesparen und zu energetischen Sanierungsmaßnahmen zu motivieren. Private Verbraucher können sich neben der stationären Beratung in den Räumen der Vhs auch telefonisch, online oder zu Hause beraten lassen. Aufgrund der Förderung fällt für die Verbraucher nur ein geringer Eigenanteil für die Vor-Ort-Beratung an. Ein Folgetermin wird am Mittwoch, 28. Oktober, zur gleichen Uhrzeit stattfinden.